→ 2. Bitterkeit – Bitterkeit im Leben eines Christen fängt oft mit einer ganz kleinen Sache an. Vielleicht hat Dir jemand Unrecht getan, Dich falsch beschuldigt, Dir eine Lüge unterstellt oder Dich innerlich verletzt. Wie gehst Du damit um, denn gewiss jedem von uns ist das schon einmal begegnet? Vielleicht warst Du selbst betroffen, oder Du hast Dich falsch verhalten, hattest ein falsches Urteil. Wenn solche Dinge nicht ausgeräumt werden, es nicht zu biblischer Vergebung kommt, dann fängt eine "Wurzel der Bitterkeit" an zu wachsen. Zwischen Geschwistern und Freunden, die sich einmal gut verstanden, wachsen Mauern, die man nicht mehr überblicken kann. Herzen werden härter und die Verbitterung wächst. Der Schreiber des Hebräerbriefes warnt davor, dass viele durch diese Verbitterung (vielleicht Deine?) verunreinigt werden können. Man sollte die Sache also nicht auf die leichte Schulter nehmen. Ist das Dein "kleiner Fuchs" in Deinem Leben? Gibt es jemanden, der Dich verletzt hat und dem Du nicht vergeben kannst? Du schließt Dich in dem Gefängnis Deiner eigenen Verletzung ein und lässt niemanden an Dich ran. Siehe Hebr. 12.15:

"... und achtet darauf, dass nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufsprosse und euch beunruhige und viele durch sie verunreinigt werden."

3. Die Zunge – Ist das Dein "kleiner Fuchs" in Deinem Leben? Wie schnell sagt man ein Wort, das man nicht mehr zurückholen kann. Wie schnell lacht man bei einem dreckigen Witz, wo man besser weggegangen wäre oder den Herrn Jesus bekannt hätte. Im negativen als auch im positiven Sinne kann das kleine Glied der Zunge eine große Auswirkung haben. Siehe Jak. 3,4-5:

"Siehe, auch die Schiffe, die so groß sind und von heftigen Winden getrieben werden, werden durch ein sehr kleines Steuerruder gelenkt, wohin irgend die Absicht des Steuermanns will. So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, ein kleines Feuer, welch einen großen Wald zündet es an."

Eckhard Lüling



Versammlung: Sonntags, 10 Uhr und 11 Uhr um 11 Uhr gleichzeitig Kinderstunde

<u>Versammlung mit Abendmahl</u>: Montags, 20 Uhr zusätzlich jeden ersten Sonntag im Monat um 09:15 Uhr

Bibelstudienkreis: jeden 3. Samstag im Monat, 20 Uhr

Jugend/Royal Rangers: aktuelle Termine auf Anfrage

<u>Kleiderkammer</u>: In unserer Kleiderkammer werden saubere und heile Textilien, Schuhe und Spielsachen angenommen und verpackt. Das Missionswerk Friedensbote bringt die Pakete zu bedürftigen Menschen in den Osten. Annahme: Donnerstags von 10 - 13 Uhr. Bitte, keine Bücher und Haushaltswaren.

Hausadresse: Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

Postadresse:

Christliche Dienste e.V. - Meierstr. 3 - 26789 Leer-Loga

Website: www.gam-loga.de

Älteste:

Joe Wittrock Tel.: 04961-5640 Wolfgang Heitz Tel.: 0491-73717 Eckhard Lüling Tel.: 04921-946770

Gemeindebüro Meierstr. 3:

Tel.: 0491-9711226 – E-Mail: post@gam-loga.de Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 14-16 und Mi 8-11 Uhr

Konto: Christliche Dienste e.V. – Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34 – BIC: BRLADE21LER

Kinderrätsel-Ecke





Wasser - Wer weiß, wo in der Bibel darüber berichtet wird (sogar drei Mal)? Schreibe deine Antwort auf einen Zettel und wirf ihn bis zum 21. November in den Kollektenkasten. Es gibt wieder einen Preis.

JESUS geht auf dem



Die kleinen Füchse

Hoh. 2,15: "Fangt uns die Füchse, die kleinen Füchse, die die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge sind in der Blüte!"

Die kleinen Füchse untergraben die Wurzeln und sorgen dafür, dass z. B. der Weinstock keine Frucht mehr bringt. Somit sorgen sie für Missernte, Hunger, Trauer und dass es keinen Halt mehr gibt.

Wir werden angehalten, uns ständig von der Quelle des Lebens zu ernähren, sein Wort zu lesen, in enger Gebetsgemeinschaft mit IHM zu bleiben und das Zusammenkommen der Gläubigen nicht zu versäumen. Dem ist Folgendes verheißen: Siehe Jer. 17,8:

"Und er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt; und sein Laub ist grün, und im Jahr der Dürre ist er unbekümmert, und er hört nicht auf, Frucht zu tragen."

Wer sind nun die kleinen Füchse, wovor uns Salomo warnt? Hier ein paar Beispiele:

1. Faulheit – Ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig Händefalten – wie schnell können diese drei Dinge uns zu schaffen machen! Du willst nur endlich einmal ausschlafen, nicht schon wieder den Wecker um 6 Uhr klingeln hören. Jetzt musst Du aber raus, schnell frisch machen und an die Arbeit! Keine Zeit für Deine Stille Zeit. Keine Zeit fürs Gebet. Du bist ohne den Herrn Jesus in den Tag gestartet. Wo soll die Kraft heute herkommen, wenn Du nicht morgens früh schon an der Quelle bist? - Das kann so ein "kleiner Fuchs" für Dich persönlich sein. Siehe Spr. 24,30-34:

"Am Feld eines faulen Mannes kam ich vorüber, und am Weinberg eines unverständigen Menschen. Und siehe, er war ganz mit Disteln überwachsen, seine Fläche war mit Unkraut bedeckt und seine steinerne Mauer eingerissen. Und ich schaute es, ich richtete mein Herz darauf; ich sah es, empfing Unterweisung: Ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig Händefalten, um auszuruhen und deine Armut kommt herangeschritten, und deine Not wie ein gewappneter Mann."

HERZLICHE EINLADUNG ZU VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER:

Sonntag, 07.11.

9:15 Uhr Sonntags-Abendmahl

Jedes Kind GOTTES ist herzlich dazu eingeladen

10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Lange genug (5.Mose 1,6-8)

Unser GOTT weiß, wann es genug ist. 40 Jahre hatte das Volk Israel in der Wüste zugebracht. Jetzt war es genug. Wenn wir in einer schwierigen Situation sind – lasst uns geduldig sein. Es kommt der Augenblick, an dem ER sagt: "Lange genug!"

Was ist dein Beruf?

(Jona 1,8)) Jona, was ist dein Beruf? Schwester, Bruder, was ist dein Beruf? Hans-Peter Grabe

Sonntag, 14.11.

10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Nachfolge (Teil 1) - "Wenn jemand mir nachfolgen will" (Lukas 9) Christian Hunsmann

Samstag, 20.11.

20 Uhr - Bibelstudienkreis

Der König spricht von Seinem vorläufigen Reich (Matthäus 13,3-52) Die sog. Königsreichgleichnisse sprechen von dem vorläufigen Reich. Nach diesem wird das wunderbare Friedensreich des HERRN JESUS CHRISTUS aufgerichtet. Auch heute ist JESUS CHRISTUS König. ER regiert Sein Reich vom Himmel her, und daher spricht ER vom "Reich der Himmel" oder vom "Himmelreich". Der HERR teilt uns das alles mit, damit wir nicht irre werden, wenn wir die Entwicklung Seiner Gemeinde und die Entwicklung Israels betrachten. ER hat alles im Griff! Hans-Peter Grabe

Sonntag, 21.11.

10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Die nun sein Wort aufnahmen, wurden getauft

(Apostelgeschichte 2,41a)

Wolfgang Heitz

Um 11 Uhr werden mehrere Geschwister getauft.

Donnerstag, 25.11.

19:30 Missionsbericht

Bruder Daniel ist viel früheren Besuc ae. Er kam im Iran z on einem streng , Inzwischen arbeitet er ா Griechenland, Syrien und wohl missionarisch als auch durch are Hilfe. An diesem Abend haben wir wieder Gelegenheit, von ihm Aktuelles aus der Arbeit zu hören.

Sonntag, 28.11. 10 Uhr und 11 Uhr - Versammlung

Zwei Versuchungen

(1.Mose 3,1-7; Matthäus 4,1-11) Adam fällt durch. Der HERR JESUS besteht jede Versuchung. ER ist makellos. Beide Vorgänge haben unabsehbare Folgen. Hans-Peter Grahe

Versucht

(Matthäus 4,1-11) Der HERR JESUS wird "in allem" versucht (Hebräer 4,15). ER besteht die Prüfung. Hans-Peter Grabe